

# Gießener Zeitung

(Neueste Nachrichten)

(Gießener Tageblatt)

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich

Anzeigenpreis 20 Pfg.

vierteljährlich 1,50 Mk., voranzahlbar; frei ins Haus. Abgeholt in unserer Expedition oder in den Zweig- ausgabenstellen vierteljährlich 1,20 Mk. — Erscheinung Mittwoch und Samstags. — Redaktionschluss täglich 8 Uhr. — Für Aufnahme von Anzeigen oder Rücksendung nicht verlangter Manuskripte wird nicht garantiert. Verlag der „Gießener Zeitung“, Gießen.

Expedition: Südanlage 21.

Die 44 mm breite Zeitzeile, für Auswärts 30 Pfg. Die 60 mm breite Melthe, Seite 72 Pfennig. Extrabeilagen werden nach Gewicht und Größe berechnet. Rabatt kommt bei Ueberlieferung des Zahlungszweckes (30 Tage), bei gerichtlicher Beitreibung oder bei Konkurs in Wegfall. Platzvorbehalten ohne Verbindlichkeit. Druck der Gießener Verlagsdruckerei, Albin Klein.

Nr. 48.

Telephon Nr. 362

Samstag, den 9. Juni 1917.

Telephon Nr. 362

30. Jahrg.

## Eine große Schlacht in Flandern; der englische Angriff aufgehalten. Siegreicher Sturm am Chemin-des-Dames.

### Ämliche deutsche Tagesberichte.

20000 Tonnen versenkt.

Berlin, 5. Juni. Im Atlantischen Ozean sind durch U-Boote 20000 Buntoregimenten versenkt worden.

Der Chef des Admiralsstabs der Marine.

### Feindliche Monitore vor Ostende.

Berlin, 5. Juni. Feindliche Monitore beschoßen am 5. Juni morgens Ostende. Eine größere Anzahl von belgischen Einwohnern wurde getötet und verletzt, sowie einiger Sach- und Häuserschaden angedeutet. Stark überlegene Aufklärungs-Kreuzer, die in Monitoren beigestiegen waren, stießen auf 2 unserer Wasserbombenboote, von denen nach heftigem Gefecht, 2000, bis zum letzten Augenblick feuernd, zum Sinken gebracht wurde. Ein Teil der Besatzung konnte gerettet werden. Die feindlichen Streitkräfte erhielten mehrere Treffer und zogen sich vor dem Feuer der Küstenbatterien zurück.

Der Chef des Admiralsstabs der Marine.

### Weslicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Die Artillerie-Schlacht im Westschloßschmitt hat mit kurzen Unterbrechungen ihren Fortgang genommen. Die Artillerie-Erfolgungslinie des Feindes ist abgeklungen. Am Abend und nachts war die Kampftätigkeit auch nahe der Westfront. Die feindlichen Streitkräfte sind an der Westfront zurückgeworfen. Zwischen Gasselde und Fampour wurde der Feind unter schweren Verlusten durch bayerische Regimenter zurückgeworfen. Weiter südlich drang eine Sturmtrupps nur bei Wahnlof Koury in unser Stellung; dort ist um keine Grabenslinie noch gekämpft.

### Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Am Chemin-des-Dames und in d. Westschloßschmitt hat die Artillerie-Erfolgungslinie des Feindes sich gestern vermindert. Die Franzosen sind gegen den Angriff nordwestlich von Braye. Auch der Anlauf bei der Westfront. Die feindlichen Streitkräfte sind an der Westfront zurückgeworfen. Zwischen Gasselde und Fampour wurde der Feind unter schweren Verlusten durch bayerische Regimenter zurückgeworfen. Weiter südlich drang eine Sturmtrupps nur bei Wahnlof Koury in unser Stellung; dort ist um keine Grabenslinie noch gekämpft.

### Heeresgruppe Herzog Albrecht.

Nichts Wesentliches.

### Bombenangriff auf Sheerness.

Eines unserer Luftgeschwader war auf militärische Anlagen von Sheerness (Thamesmündung) wieder 5000 Bomben ab; gute Treffwirkung wurde beobachtet. In zahlreichen Luftkämpfen längs der Front küpften Gegner 11 Flugzeuge ein. Leutnant Altmendörfer tang seinen 25. und 26. Leutnant Vohsen 33. Luftsteg.

Auf dem

### Westlichen Kriegsschauplatz

an der Mazedonischen Front bei stellenweise auflebendem Feuer und Vorfeldgeleit die Lage unverändert. — Auf im Ostufer der Suma waren englische Flieger Bomben auf die belandeten Ostereisfelder.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Berlin, 6. Juni, abends. Die Spannung der Westfront hat sich nicht gelöst. Die Engländer sind im Westschloßschmitt durch die Luftschiffe abgewiesen worden. Auch auf dem Südflügel des Schlachtfeldes kämpften wir erfolgreich. Dagegen gelang es dem Gegner bei St. Grot, Westschloßschmitt und Messines unter der

der Artillerie-Schlacht in unermüdlicher Kraft; heute früh ist nach umfangreichen Sprengungen und stärkstem Trommelfeuer mit der Infanterie der Engländer die Schlacht in Flandern voll entbrannt. — Mit außergewöhnlicher Heftigkeit hielt auch vom La-Boisse-Kanal bis auf das Südufer der Scarpe die Feuerartillerie an. Bei Hulluch, Loos, Vieux und Koury sind heute vor Tagesanbruch starke englische Teilangriffe gescheitert.

### Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Wald nachdem niederheinische Püßler an der Straße Binon-Jouy in erbittertem Handgemenge eine Anzahl Gefangener aus den feindlichen Gräben geholt und die Ruine-Hamlet des Gegners dorthin gelenkt hatten, legten sich frühmorgens südlich von Barany-Hilain Teile von meiningischen, hannoverschen, schleswig-holsteinischen und brandenburgischen Regimenten in den Besitz der feindlichen Stellungen am Chemin-des-Dames in fast 2 Kilometer Ausdehnung. Durch Artillerie, Minenwerfer und Flieger wurden unterstützt, begleitet von Panzern und Trupps des in den Kämpfen der letzten Wochen besonders bewährten Sturmabteilung Nr. 7, nahmen die Kompanien trotz heftigen Widerstandes des Gegners das befohlene Angriffsziel. Gegen die gewonnene Linie richteten sich nach heftigen Feuerwellen starke feindliche Gegenangriffe bis in die Nacht hinein; sie sind sämtlich abgewiesen worden. — 14 Offiziere, 553 Mann wurden als Gefangene, eine Nebelwerkanone, 12 Maschinengewehre und mehrere Granatwerfer als Beute eingebracht.

### Heeresgruppe Herzog Albrecht.

Nichts Besonderes.

Gestern wurden 8 englische Flugzeuge im Luftkampf abgeschossen, davon eines durch den Leutnant Voh, der damit den 34. Luftsteg errang.

Auf dem

### Westlichen Kriegsschauplatz

und an der

### Mazedonischen Front

keine größeren Kampfhandlungen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff

Berlin, 7. Juni, abends. Im Westschloßschmitt sind der Gegner in unsere vordere Stellungzone eingebrachen. Der hit- und heftigste Kampf ist noch in vollem Gange.

### 34900 Tonnen im Mittelmeer versenkt.

Berlin, 7. Juni. 1. In den nördlichen Sperrgebieten sind durch U-Boote u. a. versenkt worden der englische Dampfer „Dromore“ (268 B.-R.-T.) und ein englischer Segler, beide mit Ballast fahrend, ferner ein unbekannter eisbeladener Dampfer (5000 B.-R.-T.) aus einem Geleitzug heraus, ein unbekannter bewaffneter Dampfer (1200 B.-R.-T.) und eine unbekanntes Boot (2000 B.-R.-T.). Von einer weiteren Anzahl versenkter Schiffe blieben Art und Größe der Fahrzeuge unbekannt, da ihre Versenkung nachts erfolgte.

2. Im Mittelmeer wurde aufs neue eine Anzahl Dampfer und Segler versenkt mit einem Gesamtbruttotonnengehalt von 34900 Tonnen. Hierunter waren mehrere bewaffnete Dampfer verschiedener Größe, deren Name wegen Zerförmigkeit nicht festgehalten werden konnte.

Der Chef des Admiralsstabs der Marine.

Wdt. Großes Hauptquartier, 8. Juni. 1917

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. An der Küste und an der Westfront blieb die Kampftätigkeit noch gering. — Die nach tagelangen stark-nordwestlichen Angriffen, einziehenden Angriffe der Engländer sind südlich von Ypern von niederländischen und württembergischen Regimenten abgewiesen worden. Auch auf dem Südflügel des Schlachtfeldes kämpften wir erfolgreich. Dagegen gelang es dem Gegner bei St. Grot, Westschloßschmitt und Messines unter der

Wirkung zahlreicher Sprengungen in unsere Stellung einzubrechen und nach hartnäckigen, wechselvollen Kämpfen über Westschloßschmitt und Messines vorzudringen. Ein kraftvoller Gegenangriff von Garde und bayerischen Truppen warf den Feind auf Messines zurück. Weiter nördlich wurde ihm durch frische Verstärken Halt geboten. Später wurden unsere tapfer kämpfenden Regimenter aus dem westlichsten vordringenden Bogen auf eine vorbereitete Stellungenstellung im Gebiet dem Doubrund, 2 Kilometer westlich von Warneton zurückgenommen. — An der Westfront ist in mehreren Abschnitten der Feuerkampf gesteigert gewesen.

### Heeresgruppe Deutscher Kronprinz

Am westlichen Teil des Chemin-des-Dames-Rücken hat seit mehreren Tagen die Artillerie-Erfolgungslinie zugenommen; auch am Aisne-Marne-Kanal ist sie aufgebessert.

### Heeresgruppe Herzog Albrecht.

In den Bogen und im Sandbag sind mehrfach nach heftigen Feuerwellen vorstoßende Erkundungsabteilungen der Franzosen zurückgewiesen worden.

In vielen Luftkämpfen, vornehmlich an der flandrischen Front, sind 12, durch Abwehrfeuer von der Erde 8 feindliche Flugzeuge abgeschossen worden.

Auf dem

### Westlichen Kriegsschauplatz

und an der

### Mazedonischen Front

hat sich die Gesamtlage bei unseren und den verbündeten Truppen nicht geändert.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

### 20500 Tonnen versenkt.

Berlin, 8. Juni. Im Kanal und im Atlantischen Ozean sind durch die Tätigkeit der U-Boote 20500 Tonnen versenkt worden. Unter den versenkten Schiffen befanden sich ein bewaffneter englischer Dampfer mittlerer Größe und zwei englische Dampfer von etwa 2500 Tonnen.

### 27000 Italiener seit 12. Mai gefangen.

Am Isonzo setzte der Feind seine Versuche, die am 4. Juni ihm entziffenen Stellungen um jeden Preis zurückzuerobieren, mit größter Zähigkeit fort. Das Schlachtfeld von Jamiano war abermals die Stätte heftigsten Ringens. Die Italiener unterlagen. Ihre Waffenangriffe brachen überall unter schweren Verlusten zusammen. Es blieben neuerlich 30 Offiziere und 500 Mann in unserer Hand, so daß die Gesamtzahl der seit dem 12. Mai eingebrachten Gefangenen die Summe von 27000 Mann übersteigt.

### Die Kriegsschiffsverluste der Entente.

Von Kriegsbeginn bis 31. Mai 1917 sind an Kriegsschiffen der Entente, ausschließlich der Kreuzer, insgesamt vernichtet: 232 Schiffe und Fahrzeuge von 890 765 Tonnen Wasserverdrängung. Unter diesen 232 Schiffen befanden sich allein 155 englische mit zusammen 651 700 Tonnen Wasserverdrängung. Diese setzen sich aus 12 U-Booten, 17 Schlacht- und Panzerkreuzern, 18 getriebenen Kreuzern, 67 Torpedobooten, 28 Unterseebooten und 13 sonstigen Kriegsschiffen zusammen. Außerdem den vorgenannten Kriegsschiffen blühte die Entente bis zum 31. Mai nicht weniger als 20000 B.-R.-T. an Hilfskreuzern, welche in ganz überwiegender Zahl der englischen Flotte angehörten, durch kriegsgerichtliche Maßnahmen der Mittelmächte ein.

Bestimmte Glas...  
Wien zu jeder...  
den Wert der...  
Bewertungen...  
Ziele nicht, wach...  
gemäß Artikel 17...  
und 7. Artikel...  
die gesamte...  
andere einer...  
diejenigen...  
alle Befehle...  
und direkten...  
Krieg in den...  
gen, der...  
ist oder...  
in Gießen.





# Vor dem Quartalswechsel

bitte ich zu bestellen:

## Druckarbeiten

als:

Wein- und Speisekarten  
Menus  
Programme  
Prospekte  
Preislisten  
Rechnungsformulare  
Liquidationen

Briefbogen  
Mitteilungen  
Kuverts  
Postkarten  
Adresskarten  
Koffer-Etiketten  
Rezepte  
Hotel- und Fremdenbücher

Zimmerplakate  
Zimmerzettel  
Dons  
An- und Abmelde-Scheine  
Packetadressen  
Anhängelketten  
Fracht- und Eilfrachtbriefe etc.

## Vereinsdrucksachen jeder Art.

Briefpapiere einfach und feinst, lose und in Kassetten in reicher Auswahl.

bitte ich zu kaufen:

## Papierwaren

als:

Geschäftsbücher  
Kontobücher  
Hauptbücher

in verschiedenen Größen und Stärken

Kladden  
Kopierbücher  
Bonbücher  
Schnellhefter

Briefordner  
Schreibunterlagen  
Klosettpapiere

in grossen Quantitäten zu Vorzugspreisen

Stets grosse Auswahl in

Visiten- und Verlobungs-Karten etc.

Feldpostkarten. Gratulationskarten

sur Verlobung, Hochzeit, zum Geburts- und Namenstag etc.

Hochmoderne

Familien-Briefpapiere.

# Albin Klein, Giessen

Buch- u. Akzidenz-Druckerei

Südanlage 21

Papier-Handlung

## Lustige Blätter

Durch wundervolle Bilder und packenden Text  
**das humoristische Leibblatt**  
aller Feldgrauen und Dahingeblichenen!  
feldpost- und Probe-Abonnements  
monatlich nur Mark 1.20  
bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.  
Verlag der Lustigen Blätter in Berlin 223. 68.

## Für Lager und Versand

suchen wir

geeignete **Persönlichkeit.**

Verlangt wird ein fleißiger und energischer Mann, der in der Lage ist, ein größeres Arbeitspersonal anzuleiten.

**Friedrich Kirchner, G. m. b. H.,**

Militär-Leder- u. Segeltuchwarenfabrik,  
Bismarckstr. 10.

## Ohne Seifenkarte.

„Fania“ Waschmittel für Toilette und Bad. Hervorgeht nach dem Verfahren von Prof. Dr. Darmstädter und Dr. Paul „Fania“ enthält keinen Tox, kein Kalium, kein Soda, kein Antiseptikum, schäumt, wäscht und reinigt gut. „Fania“ ist das ideale Reinigungsmittel für Haus, Küche, Bad, Bureau, Hotels, Krankenzimmer, Lazaretts usw.  
12 Stück inkl. Verpackung M. 4.-  
36 „ „ „ „ „ 10.-  
nur gegen Nachnahme ab Fabrik Berlin  
Wiederverkäufer von 500 Stück ab Engros-Preise.  
Fabrikverandhaus „Alga“, Berlin N 38, Mühlstr. 22. C. Eisner



# Underberg

Wahlspruch:  
**SEMPER IDEM.**

Underberg-Boonekamp wird nur noch unter der Bezeichnung

## Underberg

in den Verkehr gebracht. Die alte anerkannt vorzügliche Qualität bleibt unverändert.



Hoflieferant  
Sr. Maj. d. Deutschen Kaisers,  
Königs v. Preussen.

**H. Underberg-Albrecht**  
RHEINBERG (Rhd.) • Gegründet 1846.



Kammerlieferant  
Sr. Maj. d. Kaisers v. Oesterreich,  
Königs v. Ungarn.